

CDU Baden-Württemberg · Heilbronner Straße 43 · 70191 Stuttgart

Bundesvereinigung gegen
Schienenlärm e.V.
Herrn
Dr. Armin Frühauf
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin
-per E-Mail-

Stuttgart, 09.03.2021

Fragen zur Landtagswahl 2021

Sehr geehrter Herr Dr. Frühauf,

für die Übersendung Ihrer Fragen der Bundesvereinigung Schienenlärm e.V. danke ich Ihnen. Ihr Engagement zur Reduzierung des Schienenlärms und für den Schutz der Anwohner von gesundheitsschädigenden Lärm schätzen wir. Auch möchte ich Sie in diesem Zusammenhang ganz herzlich von unserer Spitzenkandidatin Dr. Susanne Eisenmann grüßen. Gern antworte ich Ihnen persönlich.

Auch wenn in den vergangenen Jahren auf Bundes- und Landesebene viel für den Lärmschutz getan wurde, bleibt die Reduzierung von Lärm ein wichtiges Anliegen unserer Gesellschaft zum Schutz der Gesundheit der Menschen und der Umwelt. Wir wollen eine flächendeckende Begrenzung der Lärmbelastung auf ein verträgliches Maß erreichen. Dies gilt auch für den Schienenlärm für Mensch und Umwelt. Zu Ihren Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

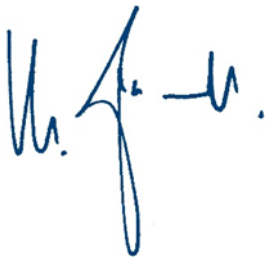
1. Wesentliche Kernforderungen der Parlamentsgruppe Bahnlärm aus dem Jahr 2018 wurden mittlerweile umgesetzt. So wurden etwa die Auslösewerte für die Lärmsanierung nochmals gesenkt. Das Umrüstungsprogramm für lärmarme Bremssohlen wurde ebenfalls abgeschlossen und Schienenstegdämpfer werden eingesetzt, wo dies sinnvoll ist. Darüber

hinaus werden Schienenschleifen der Deutschen Bahn regelmäßig durchgeführt. Das kann helfen, den Lärm zu reduzieren. Daher unterstützen wir grundsätzlich den aktiven Lärmschutz in der Priorität vor dem passiven Lärmschutz, da so auch die Außenbereiche umfassend geschützt werden können. Wir unterstützen auch weiterhin die Umsetzung der Kernforderungen, wo Zuständigkeiten des Landes Baden-Württemberg berührt sind.

2. Das Gesetz zum Verbot des Betriebs lauter Güterwagen (Schienenlärmschutzgesetz) ist in Kraft. Sanktionierungen bei Verstößen wurden bis zum Fahrplanwechsel 2021/2022 ausgesetzt. Wir sprechen uns dafür aus, dass anschließend entsprechende Verstöße sanktioniert werden.

Wir freuen uns, auch in Zukunft mit Ihnen in einem guten und konstruktiven Austausch über Lärmschutzmaßnahmen im Bahnverkehr zu treten

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Hagel' with a stylized flourish at the end.

Manuel Hagel MdL